

Zeitschrift für Rekonstruktive Fremdsprachenforschung

Stylesheet (Stand August 2021)

Zielgruppe und Breite

Zielgruppe der *Zeitschrift für Rekonstruktive Fremdsprachenforschung* (ZRFF) sind rekonstruktiv Forschende mit unterschiedlichen Methoden bzw. Daten, die fremdsprachendidaktische Gegenstände und Fragestellungen in den Blick nehmen.

Herausgeber und Kontakt

Prof. Dr. Andreas Bonnet, Prof. Dr. David Gerlach und Prof. Dr. Bernd Tesch

Kontakt via: rff@romanistik.uni-tuebingen.de

Länge

Um die Daten der vorgestellten Projekte besser würdigen und nutzen zu können, werden Daten (z.B. Transkriptionen, Abbildungen etc.) *nicht* in die Gesamtzeichenzahl von maximal 45.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis) einberechnet. Die beiden Abstracts zählen ebenfalls nicht zur Gesamtzeichenzahl.

Formatvorlage

Die Formatvorlage ist grundsätzlich zu verwenden und die entsprechenden Formatierungen (z.B. für Datenauszüge oder Blockzitate) zu beachten: http://www.rekonstruktive-fremdsprachenforschung.de/wp-content/uploads/2021/09/Formatvorlage_ZRFF_2021.docx

Beitragsentwürfe werden nur fertig formatiert entlang dieser Formatvorlage für das Peer-Review akzeptiert bzw. ansonsten noch vor dem Peer-Review zurückgewiesen!

Bitte keine Anpassungen einzelner Schriften oder Formatierungen vornehmen. Sollte in Ihren Augen für die Darstellung von Daten o.Ä. eine Anpassung nötig sein, nehmen Sie vorher Rücksprache mit den Herausgebern.

Zitierweise und Literaturangaben

- Verweise im Text erfolgen nach der in der deutschen Fremdsprachendidaktik üblichen Verweisart, z.B.: ... (Schmidt 2014: 21) ... (Schmidt 2014) ...
- Direkte und indirekte Zitate werden ohne „s.“ oder „vgl.“ aufgeführt, sinngemäße Übernahmen von Gedankengängen mit „vgl.“.
- Fremdsprachliche Begriffe können (als Fachbegriffe) einheitlich in Kursivschrift formatiert werden.

- Im Literaturverzeichnis werden Vornamen ausgeschrieben (siehe Beispiele unten) und bei mehreren Autor*innen (mehr als 3) werden diese mit Semikolon abgetrennt.
- Bitte nicht mit Unterstreichungen arbeiten.
- Einfache Anführungszeichen als ‚hervorzuhebende Äußerung‘ sind möglich.
- Beschriftungen von Tabellen und Abbildungen erfolgen *unterhalb* des jeweiligen Mediums (mit der Formatvorlage „Überschrift Bild/Tabelle/Daten“), Beschriftungen von Datenauszügen *oberhalb* der eigentlichen Datenauszüge (z.B. Transkriptionen).

Beispiele für Literaturverzeichnis

Monographie

Tesch, Bernd (2019). *Sinnkonstruktion im Fremdsprachenunterricht: Einführung in die rekonstruktive Fremdsprachenforschung mit der Dokumentarischen Methode*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Sammelbände

Caspari, Daniela; Klippel, Friederike; Legutke, Michael & Schramm, Karen (Hrsg.) (2016). *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik: Ein Handbuch*. Tübingen: Narr.

Doff, Sabine (Hrsg.) (2012). *Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen*. Tübingen: Narr.

Beitrag in Sammelband

Bohnsack, Ralf (2013). Dokumentarische Methode und die Logik der Praxis. In: Alexander Lenger, Christian Schneickert & Florian Schumacher (Hrsg.), *Pierre Bourdieus Konzeption des Habitus: Grundlagen, Zugänge, Forschungsperspektiven* (S. 175–200). Wiesbaden: Springer VS.

Bonnet, Andreas (2012). Von der Rekonstruktion zur Integration: Wissenssoziologie und dokumentarische Methode in der Fremdsprachenforschung: Grundlagenbeitrag. In: Sabine Doff (Hrsg.), *Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen* (S. 286–305). Tübingen: Narr.

Zeitschriftenbeitrag

Abendroth-Timmer, Dagmar (2017). Reflexive Lehrerbildung und Lehrerforschung in der Fremdsprachendidaktik: Ein Modell zur Definition und Rahmung von Reflexion. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 28(1), S. 101–126.

Internetpublikation

KMK = Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2017). Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung: (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.10.2008 i. d. F. vom 16.03.2017. Online: http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2008/2008_10_16-Fachprofile-Lehrerbildung.pdf (zuletzt geprüft am 25.06.2017).